

ABTRAGUNG VON DARMPOLYPEN

Wir haben bei Ihnen am einen oder mehrere grosse Polypen im Dickdarm abgetragen. Dieser Eingriff schützt Sie vor dem Auftreten von Darmkrebs.

Damit es nicht unnötigerweise zu einer Nachblutung kommt, sollten Sie die nächsten 2 Wochen folgende blutverdünnende Medikamente, wenn möglich (nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt) meiden:

KRITISCHE MEDIKAMENTE:

Meiden Sie bitte **Blutverdünner** wie Plavix/Clopidogrel, Marcoumar, Xarelto, Eliquis, Efient, Pradaxa und weitere.

ERLAUBTE MEDIKAMENTE:

Erlaubt sind folgende Schmerzmittel: Dafalgan, Panadol, Codein, Novalgin, MST, Tramal, Oxynorm.

Während einigen Tagen nach einer Polypenabtragung kann es u.U. zu ein wenig Blut im Stuhl kommen.

Sollte aber viel Blut auf einmal oder immer wieder relativ viel Blut aus dem Darm kommen, können Sie uns in der Praxis (041- 412 30 12)

oder aufs Natel anrufen: (Dr. Bründler 079-355 31 62, Dr. Spangenberger 078-681 15 65).

Sollten Sie uns nicht erreichen können, melden Sie sich bitte bei Ihrem Hausarzt oder beim Notfallarzt. Sollte sehr viel Blut aus dem Darm austreten und sollte es Ihnen zusätzlich schwindlig werden, rufen Sie bitte sofort die Nummer 144 und eine Ihnen bekannte oder nahestehende Person an, und sagen Sie genau, wo Sie sich befinden. Öffnen Sie sicherheitshalber Ihre Haustüre.

Die äusserst selten auftretenden Blutungen können sehr rasch gestoppt werden, deshalb müssen Sie keine Angst haben. Es ist aber wichtig, dass Sie sich rechtzeitig melden.

Bis zur definitiven Wundheilung sollten Sie während 4 Wochen nach Polypabtragung **keine Flugreisen** und **keine unbegleiteten Wanderungen** unternehmen, damit eine unerwartete starke Blutung keine Probleme an einem ungünstigen Ort verursacht.

Dr. med. R. Bründler, Dr. H. Spangenberger und Praxisteam